



# Als Justizfachwirt/in Verantwortung für die Gesellschaft übernehmen?

Ihr Quereinstieg bei der Justiz.NRW

## Quereinstieg zum Justizfachwirt (m/w/d)

### Ihre Ausbildung im Detail:

- 12-monatige Ausbildung, die sich aus einer 6-monatigen Praxisphase bei einem Gericht oder einer Staatsanwaltschaft und einer 6-monatigen fachtheoretischen Weiterbildung in unserem Ausbildungszentrum in Essen zusammensetzt
- Ausbildungsbeginn: 1. März 2025
- Eine monatliche Unterhaltsbeihilfe in Höhe von rd. 2.430,- Euro brutto vom Beginn der Ausbildung bis zum Bestehen der Prüfung
- Nach erfolgreichem Bestehen Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Probe mit 3-jähriger Probezeit und die Ernennung zum Justizsekretär (m/w/d), Besoldungsgruppe A 6. Bei entsprechender Eignung die Übernahme in ein Beamtenverhältnis auf Lebenszeit, sowie weitere persönliche und finanzielle Entwicklungsmöglichkeiten (bis Besoldungsgruppe A 9 mit Amtszulage).

### Ihre Aufgaben:

Unsere Justizfachwirte (m/w/d) sind Organisationstalente in der Justiz des Landes NRW: In den Gerichten und Staatsanwaltschaften sorgen sie dafür, dass Recht und Justiz reibungslos funktionieren. Dabei verlieren sie die Menschen nicht aus dem Blick, die sie auf dem Weg zu ihrem Recht begleiten. In Zusammenarbeit mit Richterinnen und Richtern, Amts- und Staatsanwältinnen bzw. Amts- und Staatsanwälten nehmen Justizfachwirte (m/w/d) vielseitige und verantwortungsvolle Aufgaben wahr:

- Sie sind erste Anlaufstelle für Rechtsuchende und erteilen Auskünfte,
- Sie nehmen Anträge auf, gewähren Akteneinsicht und verwalten diese,
- Sie führen in Gerichtsverhandlungen Protokoll, fordern Gerichtskosten ein und setzen Zeugenentschädigungen fest,
- Sie ermöglichen Hauskäufe in ihrer Funktion als Grundbuchführende,
- Sie sorgen in den Serviceeinheiten für einen reibungslosen Ablauf an den Gerichten und Staatsanwaltschaften

### Ihr Interesse ist geweckt?

Dann bewerben Sie sich online auf unserem Bewerbungsportal ([www.bewerbungsportal-justiz-nrw.de](http://www.bewerbungsportal-justiz-nrw.de)) bis zum 30.06.2024

Weitere Informationen zum Berufsbild, sowie Ansprechpersonen finden Sie auf unserer Webseite: [www.justiz-karriere.nrw](http://www.justiz-karriere.nrw)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Vielseitiger Beruf mit abwechslungsreichen Aufgaben



Karriere-Förderung



Beamtenversorgung und Beihilfe



Vereinbarkeit von Familie und Beruf (z. B. Gleitzeit, Homeoffice, Teilzeit)

### Ihre Qualifikationen:

- Fachoberschulreife oder ein als gleichwertig anerkannter Bildungsstand
- Eine abgeschlossene Ausbildung mit juristischem Schwerpunkt (beispielsweise Rechtsanwalts-, Notar- oder Patentanwaltsfachangestellte (m/w/d) )
- Mindestens zwei Jahre Berufserfahrung
- Gute Kenntnisse digitaler Informations- und Kommunikationstechnik
- Sehr gute kommunikative Fähigkeiten und Serviceorientierung sowie Belastbarkeit und Selbstmanagement
- Kooperations- und Teamfähigkeit

### ! Für die Übernahme in das Beamtenverhältnis gelten außerdem die folgenden Voraussetzungen:

- Deutsche Staatsangehörigkeit oder die eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union
- Eintreten für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes
- Die gesundheitliche Eignung für die Übernahme in ein Beamtenverhältnis auf Lebenszeit
- Geordnete wirtschaftliche Verhältnisse
- Zum Zeitpunkt der Berufung in das Beamtenverhältnis auf Probe (voraussichtlich Mai/Juni 2026) ist das 42. Lebensjahr noch nicht vollendet (Ausnahmen gelten bei Schwerbehinderung oder vorangegangenen Erziehungszeiten)

## Über uns:

Bei der Justiz.NRW arbeiten rund 43.000 Menschen bei 204 Gerichten, 19 Staatsanwaltschaften und drei Generalstaatsanwaltschaften, 36 Justizvollzugseinrichtungen, fünf Jugendarrestanstalten und 19 Dienststellen des ambulanten Sozialen Dienstes gemeinsam für ein Ziel: ein gerechtes Miteinander in der Gesellschaft. In ganz unterschiedlichen Berufsfeldern kann sich hier jede und jeder auf ihren oder seinen eigenen Karriereweg machen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter profitieren dabei von unterschiedlichen Möglichkeiten der Arbeitszeitgestaltung, einer guten Work-Life-Balance, sicheren Arbeitsplätzen und der Möglichkeit der Verbeamtung.

Die Justiz.NRW steht für Chancengleichheit und begrüßt Bewerbungen aus allen Teilen der Gesellschaft. Wir fördern insbesondere die berufliche Entwicklung von Frauen. Sie werden nach dem Gesetz zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Justiz.NRW sieht sich der Gleichstellung von Beschäftigten mit und ohne Schwerbehinderung in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung und gleichgestellten Menschen mit Behinderung, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt. Auch Bewerbungen von Menschen jeglicher geschlechtlichen Identität und von Menschen mit Einwanderungsgeschichte werden von uns unterstützt und sind ausdrücklich erwünscht.